

- 1) Das Projekt sowie die einzelnen Punkte s. AH 1/106 sowie AH 45/26.
- 2) Materiell ähnlich wie Art. 4 in AH 1/106. Auch bei allen folgenden Abschnitten ist die Artikelnummer um 1 zu reduzieren, um zum entsprechenden Artikel in AH 1/106 zu gelangen; stimmt nicht für Art. 22 und 24.
- 3) Unklar, wer der Autor dieses Textes ist.
- 4) vgl. Art. 20 in AH 1/106
- 5) In AH 1/106 kein entsprechender Artikel.

Kopie - AH 41, 343-344 - Blatt 344^V leer

139

1732 August 4.

A

SCHREIBEN DER KANZLEI DER STADT ZUERICH AN DIE KANZLEI [VON
STADT UND AMT] ZUG

Zuhanden von [Ammann und Rat] möchte man ihnen mitteilen, "dass nach dem von den Obrigkeitlichen Beamteten des Ohrts [Zürich] auf von Jhm verhörte Kundschaften abgelegten Bericht disen Morgen um 9 Uhr zwischen Bü- lach und Bachenbülach Frauw Anna Maria Zur Lauben gebohrne B u r t z i n [von Seetal] ab Jhrem Pfert unglücklicher Weise rückling auf das genick herun- ter gefallen, und in kurtzer Zeit darauf das Leben geendet, ohne das der hin- ter Jhr etliche Schritt gewesene Martin W e n t z daran Schuld trage".

Anschliessend sei deren Leichnam in das hiesige Wirtshaus zum Sternen [in Enge, Gem. Zürich] gebracht worden, allwo sie diesen 1
nebst "Ueberbringung eines behörigen reverses und abstattung der darüber er- gangenen Cösten" abholen könnten.

Original, mit Siegel - AH 41, 345-346 - Blatt 345^V und 346^X leer

140

[1635 April]

A

NOTIZEN [BEATS II. ZURLAUBEN ZU EINER TAGSATZUNG DER KATH. ORTE,
EV. ANLAESSLICH DER BEGRUESSUNG DES NEUEN FRANZ. AMBASSA-
DORN BLAISE MELIAND]¹

"Nota. Die Ständ In Burgund so uff Jedes Ohrt zween [Stipendien] furgeben wor- den, werdendt Jetz interpretiert Nur zween uff alle Catholische ohrt.
Landtshauptm. [Johann Gilg] u f f d e r M u r refert. Nit ein Articul ge- halten deren so versprochen worden. Ist ein blosse Kitenen Pündtnus [gemeint